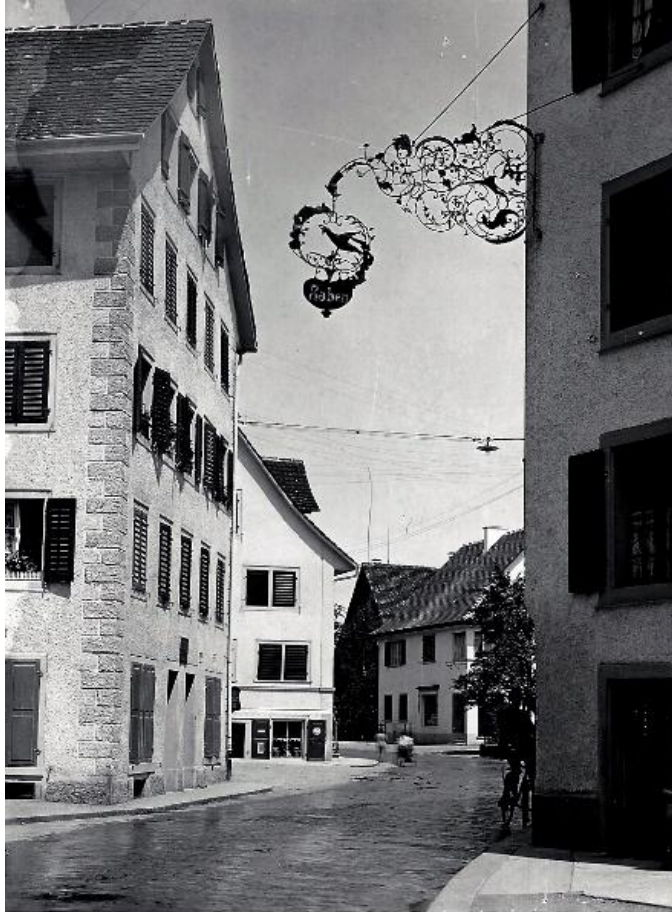


- 1735 Weibel Jakob Bachofen verkauft das Haus “am Spielhof“ an Heinrich Hauser. Das Haus muss aber wesentlich älter sein. Am Spielhof treten oft Artisten auf und es wird hier auch Markt gehalten.
- 1788 Jakob Hänslar richtet im Haus eine Wirtschaft und eine Metzgerei ein.
- 1818 Das Haus heisst neu zum Raben, durch das vom Rappen (heute Hof) erworbene Tavernenrecht können nun Übernachtungen und warme Speisen angeboten werden.
- 1820 Auf der gegenüberliegenden Strassenseite wird eine Remise mit Stall gebaut.
- 1835 Jakob Wild nennt sein Gasthaus nun “Hôtel du Corbeau“.
- 1847 Caspar Treichler erbaut nach dem Brand von 1846 ein neues Gasthaus mit einer Doppeltreppe auf der Seeseite.
- 1900 Die Gastwirtschaft wird ins Parterre verlegt und im ersten Obergeschoss ein Tanzsaal eingebaut.
- 1912 Hermann Keller ist Sattlermeister und betreibt im Nebengebäude eine Sattler- und Polsterwerkstatt. Sein Sohn Hermann Keller – Baumann führt das Sattlergeschäft weiter und verpachtet die Wirtschaft.
- 1950 Das alte Wirtshausschild wird entfernt und von P.A. Bourcart dem Haus zum Kirschgarten (Historisches Museum) in Basel geschenkt.
- 1963 Willi Haaker kauft Gasthaus und Sattlerwerkstatt.
- 2002 Vincenzo Conte führt den Raben.
- 2014 Die Gaststube wird renoviert.
- 2015 Die originalgetreue Kopie des alten Wirtshausschildes, ausgeführt von Markus Böhmer, Basel, wird als Beitrag des Ortsmuseums zur

750 Jahr-Feier von Richterswil wieder montiert und vom Hochseilartisten Freddy Nock enthüllt.



Der alte Raben um 1820



Der Raben mit Originalwirtshausschild, ca.1950



Raben, um 1910



Der erste Raben (Rappen) am Seeplatz

21.3.2015 H.J.